

## In Cambs wurde geschnuppert • Die Regionale Schule lud zum Schnuppertag

Am 07. November war es wieder so weit, die Regionale Schule öffnete ihre Türen, um den zukünftigen Schülern einen Einblick in die auf sie wartenden Herausforderungen und Freuden des kommenden Schuljahres zu geben. So stellten sich den Kleinen die Fächer Biologie, Kunst und Informatik vor und die Lehrkräfte versuchten mit



Kreativität und großem Engagement Neugier und Lust auf die kommenden Lerninhalte zu machen. Während in Biologie das Leben auf kleinster Ebene durch ein Mikroskop erforscht wurde und sogar das „bunte Treiben“ in der eigenen Mundschleimhaut zum Beobachtungsobjekt wurde, entstand in Kunst durch geschicktes Formen und etwas Geduld aus einem unansehnlichen braunen Stück Ton schon bald ein kleiner Igel, der als Stifthalter gute Dienste tun wird. Welche tollen Dinge man außer spielen noch mit einem PC anstellen kann, wurde den Schülern eindrucksvoll im PC-Kabine



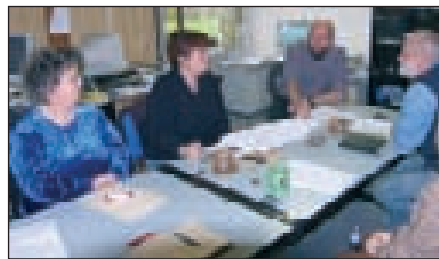
netzt näher gebracht. Unterstützt von Schülern der 10. und 8. Jahrgangsstufe verbrachten die Grundschüler drei aufregende, kreative und spannende Stunden, die auf jeden Fall Lust auf mehr gemacht haben, auch bei den großen Schülern und Lehrern. Der Schnuppertag ist eine von mehreren gemeinsamen Aktivitäten der Schulen im Amtsgebiet. Ziel soll es, neben einem stärkeren Zusammenhalt zwischen den Schulen sein, den Übergang von der Grundschule in die Sekundar-

## Meilenstein in der Forschung über Sagen und Mythen Mecklenburgs

Am 09. 11. 2006 war es soweit. Der Kulturverein Sagenland Mecklenburg-Vorpommern e.V., der sich seit längerem mit Mythen und Sagen in Schwerin und um den Schweriner See beschäftigt, hat einen wichtigen und wertvollen Kooperationspartner gewonnen.

Gemeinsam mit dem Fremdenverkehrsverein „Um den Schweriner See e.V.“ aus Hohen Viecheln wurde eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet und eine Arbeitsteilung und Zusammenarbeit beschlossen. Dabei geht es nicht darum, aus dem Sagenschatz ein Mecklenburger „Disneyland“ zu machen, sondern wissenschaftlich fundiert und solide recherchiert, Sagenorte in der Region bekannt, begehbar und kenntlich zu machen. Das gemeinsame Projekt beinhaltet, interessante Sehenswürdigkeiten, in Schwerin und rund um den Schweriner See, als zusätzliche Wanderziele – aus Architektur, Landschaft und Pflanzenwelt – verbunden mit den dazugehörigen Sagen und Mythen, zu erkunden. Diese werden dann für große und kleine Menschen

zugänglich gemacht. Wichtig dabei ist, für beide Vereine, dass dieses Projekt sich durch ein hohes Niveau auszeichnet und für die wirtschaftliche Nutzung und Attraktivität der Region einen Beitrag zur Entwicklung und Bereicherung der kulturellen und touristischen Infrastruktur leistet. Gleichzeitig wurden durch dieses Unternehmen dank der Förderung aus Mitteln des Landes Mecklenburg-Vorpommerns und des Europäischen Sozialfonds Arbeitsplätze geschaffen. Die Ver-



Mitarbeiter beider Vereine im Gespräch zur weiteren Zusammenarbeit. (v.l. n.r. Monika Roesner, Brigitte Bullerjahn, Michael Hofert, Dr. Jürgen Borchardt)

eine können auf ein kompetentes Team zurückgreifen. In ihm arbeiten Kulturwissenschaftler, Historiker, Museumswissenschaftler, PR-Berater, Pädagogen und andere für dieses Projekt wichtige Mitarbeiter zusammen. Es sind noch viele Projekte angedacht und viele auch schon in Arbeit. Hoffen wir, dass eine große Zahl der Projekte verwirklicht werden kann, für unsere Landeshauptstadt Schwerin, für unser Land Mecklenburg und für einen wertvollen Beitrag für die Kultur unseres Landes und natürlich für jeden einzelnen von uns. Haben Sie, als interessierter Leser, noch Informationen oder Geschichten von Ihrer Großmutter zu Sagen und Mythen in Mecklenburg, dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wir freuen uns über jede Anregung und jeden Hinweis. Lassen Sie uns gemeinsam die Schätze Mecklenburgs heben.

**Unsere Anschrift: Kulturverein Sagenland M-V E.V., c/o Werkstr. 714, Zi. 5, 19061 Schwerin, Tel. 03 85 - 5 89 43 34**

## Bibliothek in der Regionalen Schule Cambs

In der Regionalen Schule Cambs soll die Bedeutung des Buches im Leben der Schüler wieder mehr in den Mittelpunkt gerückt werden.

Im Zeitalter der Computer hat die Lesefreudigkeit vieler Kinder enorm nachgelassen. Sie ist jedoch wichtig für die allseitige Entwicklung aller Kinder, denn Lesen verbessert die Kommunikationsfähigkeit, den sprachlichen Ausdruck, das Allgemeinwissen, regt die Phantasie an. Man könnte noch viele positive Aspekte aufzählen. Die Schulbibliothek könnte die Freizeitbeschäftigung „Lesen“ wieder interessant machen sowie die Vorbereitung auf den Unterricht mit Sachliteratur verbessern. Für das Jahr 2007 haben sich Lehrer, Schüler und Eltern die Einrichtung einer Schulbibliothek vorgenommen. Dafür wird jede Hilfe und tatkräftige

Unterstützung gebraucht, da die vorhandenen finanziellen Mittel gering sind. Wer kann den Pädagogen der Regionalen Schule bei der Umsetzung dieses Vorhabens zur Seite stehen? Für die Art und Weise der Unterstützung gibt es verschiedene Möglichkeiten: Als Sponsor zur Anschaffung von Möbeln und Büchern, bei der malermäßigen Instandsetzung des Raumes, beim Gestalten und Einrichten der Bibliothek.

**Gespendet werden können auch Bücher:** z.B. Kinder- und Jugendbücher, Romane, Erzählungen, Sagen/Märchen, Sachliteratur, Nachschlagewerke, Hörbücher. Das Lehrerkollegium der Regionalen Schule Cambs würde sich über eine rege Mitarbeit freuen und sie dankbar annehmen.  
**Elisabeth Paskowsky**

### Einladung zur traditionellen Weihnachtsfeier

Wie in jedem Jahr findet wieder eine große Weihnachtsfeier für die Senioren der Gemeinde Cambs und die Großeltern aller Cambser Grundschüler statt. Es wird herzlich eingeladen zum

**Freitag, dem 15. Dezember 2006, um 16.00 Uhr in die Aula der Grundschule Cambs** zu Kaffee, Kuchen und einem schönen weihnachtlichen Programm. Auch eine Tombola wird es wieder geben! Alle Gäste werden gebeten, ein Gedeck, ein Weinglas und Kleingeld mitzubringen.

**Förderverein der Grundschule, Grundschule „W. Busch“ Cambs, Seniorenbeauftragter Gemeinde Cambs.**

